



# VOLKSBUND

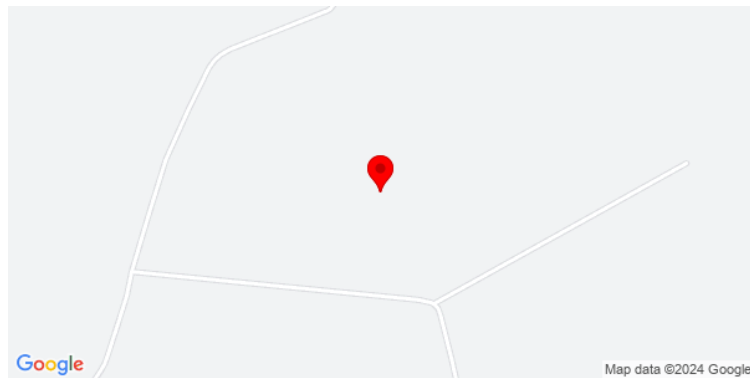
Gemeinsam für den Frieden.

## Dzukste

**Lettland**

Gesamtbelegung: 420 Tote

*56°42'25.79"N; 23°14'42.79"E*



1996 erhielt der Volksbund von den lettischen Behörden die Genehmigung, das größtenteils noch als Rasenfläche vorhandene Gräberfeld des ehemaligen Kriegerfriedhofes der 290.

Infanterie-Division in Dzukste neu zu gestalten. Auf diesem nahe der Kirche gelegenen Friedhof wurden im 2. Weltkrieg, nach den uns vorliegenden Meldungen, ca. 400 deutsche Soldaten bestattet.

Im Rahmen der Planung wurde festgestellt, dass von der ringförmig gestalteten Kriegsgräberanlage nur noch die drei inneren Gräberreihen (135 Tote) vorhanden waren. Die außerhalb gelegenen Gräber der alten Blöcke IX - XI sind durch Überbettungen bei Erweiterung des angrenzenden Zivilfriedhofes verlorengegangen.

Da ein Belegungsplan des Soldatenfriedhofes aus der Kriegszeit vorhanden war, konnten die Einzelgrabanlagen des inneren Teiles rekonstruiert und mit namentlich gekennzeichneten Granitkreuzen versehen werden. Im Mittelpunkt der Anlage wurde ein zentraler Gedenkplatz mit einem Hochkreuz gestaltet. Hier sind in alphabetischer Folge die Namen, Geburts- und Sterbedaten der überbetteten Toten (63) und außerhalb des Friedhofes beerdigten deutschen Soldaten (222) zu finden.

Die Einweihung der Kriegsgräberanlage war am 14. Juni 1997. Mit der Pflege hat der Volksbund die Gemeindeverwaltung in Dzukste beauftragt.

---

Mit der Unterstützung von



Die  
Bundesregierung



Auswärtiges Amt